

Oberstufenverordnung G9

10: Abschluss Sekundarstufe I

11: Einführungsphase

12/13: Qualifikationsphase

2029: Abiturprüfungen

Jahrgang 10

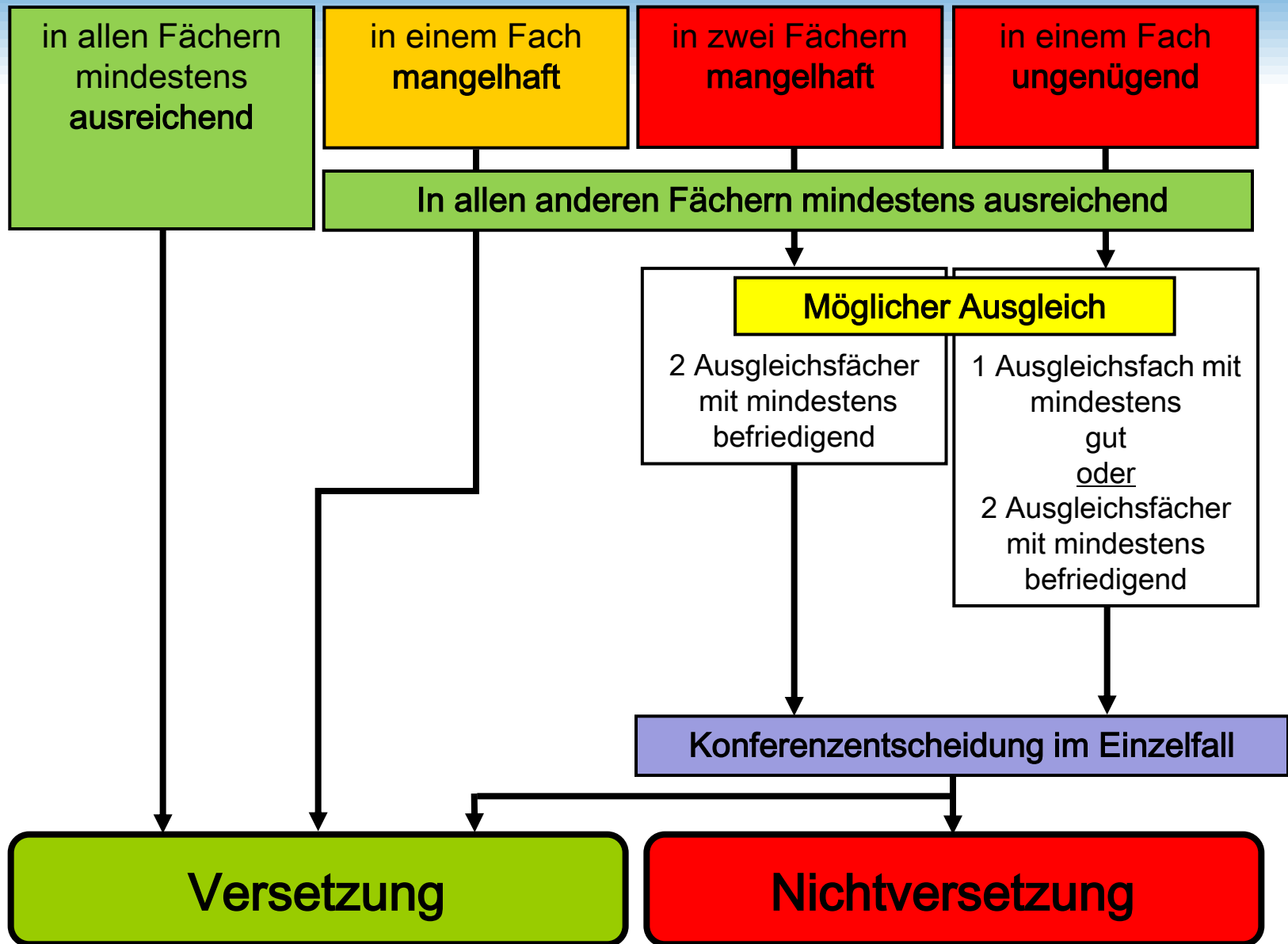
(Sekundarstufe 1)

- Im neunjährigen Gymnasium hat der Jahrgang 10 keine Doppelfunktion mehr.
- Der Unterricht erfolgt in normaler Fortsetzung der bisherigen **Sekundarstufe I.**
- Die Vorgaben erfolgen nach den **Stundentafeln** und nach den **Kerncurricula** der **Sekundarstufe I.**

Abschlüsse (10)

- Gymnasium: Keine Abschlussprüfung
- Abgang während Jahrgang 10
Gleichstellung mit dem **Hauptschulabschluss**
- Abgang am Ende von Jahrgang 10
Gleichstellung mit:
 - **Erweiterter Sekundarabschluss I**
bei Versetzung in die Einführungsphase
 - **Sekundarabschluss I: Realschulabschluss**
Versetzung wäre mit nur einer Fremdsprache möglich
 - **Sekundarabschluss I: Hauptschulabschluss**
maximal drei nicht ausreichende Leistungen

Versetzung in Jg. 11



Auslandsaufenthalt

- Der Auslandsaufenthalt sollte möglichst in der Einführungsphase (Jahrgang 11) erfolgen.
- Möglichst frühzeitig mit dem Koordinator absprechen.
- Folgende zwei Modelle sind denkbar:

Auslandsaufenthalt

I) Aufenthalt im 1. Halbjahr der 11. Jahrgangsstufe

- Im Ausland muss eine Schule besucht werden.
- In mindestens folgenden Fächern: Mathematik, zwei Fremdsprachen und eine Naturwissenschaft.
- Die Leistungen werden auf Einführungsphasen-niveau anerkannt.
- Nach Rückkehr wird das 2. Halbjahr der Einführungsphase besucht.

Auslandsaufenthalt

II) Variante mit einem Zusatzschuljahr

- Das Auslandjahr ist ein zusätzliches Schuljahr.
- Die Leistungen müssen nicht anerkannt werden.
- Die Einführungsphase wird im Anschluss an das Auslandsjahr regulär in Deutschland durchlaufen.
- Das Abitur wird nach 14 Schuljahren erreicht.

Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sollen

eine breite und vertiefte **Allgemeinbildung** erreichen

wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben

ihren Bildungsweg auch **berufsbezogen**
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutische Grundbildung
mit
Vertiefung in **Schwerpunktbereichen**

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Qualifikationsphase			
✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen ✧ Pflichtunterricht und Wahlunterricht ✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase		Pflicht zur Wahl eines Schwerpunkts Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte ✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach ✧ Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung			
Versetzung		Abitur 2029			

Einführungsphase: Fächer und Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Stunden
A	Deutsch	3
	Englisch	3
	2. Fremdsprache: Fr, La, Sn	3
	Musik oder Kunst	2
B	Geschichte	2
	Erdkunde	1
	Politik-Wirtschaft	3
	Religion oder Werte und Normen	2
C	Mathematik	3
	Biologie	2
	Chemie	2
	Physik	2
	Sport	2

30

Pflichtstunden

Fremdsprachenwahl

Einführungsphase (Jg. 11)

Mindestens **zwei** Fremdsprachen sind Pflicht.

Qualifikationsphase (Jg. 12 und 13)

Mindestens **eine** Fremdsprache ist Pflicht.

- Sprachlicher Schwerpunkt:
mindestens **zwei** Fremdsprachen
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:
zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften

Fremdsprachenwahl

1. Fremdsprache: **Englisch** ist Pflicht (GAV)
2. Fremdsprache:
 - Fortführung der **2. Fremdsprache** (La, Fr, Sn)

Musik oder Kunst

Wahlangebot am GAV:

- Musik
- Kunst

§11 VO-GO (5):

Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, in dem die Schülerin oder der Schüler mindestens **ein Schulhalbjahr** [...] lang in der Einführungsphase am Unterricht teilgenommen hat [...].

Religion oder Werte und Normen

Wahlangebot am GAV:

- Evangelische / katholische Religion
- Werte und Normen (kein Prüfungsfach)

§11 VO-GO (5):

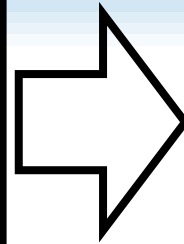
Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, in dem die Schülerin oder der Schüler mindestens **ein Schulhalbjahr** [...] lang in der Einführungsphase am Unterricht teilgenommen hat [...].

Klassenbildung

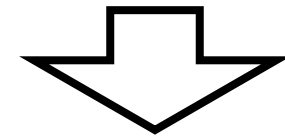
- **Laut Klassenbildungserlass bilden die Jahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10 eine Einheit.**
- **Die 11. Klassen werden neu zusammengestellt**
 - Freundschaftsinseln
 - Integration neuer Schülerinnen und Schüler
 - Pädagogische und schulorganisatorische Erwägungen
 - Leistungsstärke

Leistungsbewertung Oberstufe

- **Klausuren, Facharbeit, Sprechprüfung**
- **Unterrichtsleistung**
 - Mündliche Beiträge:
Unterrichtsgespräch, Referate, ...
 - Schriftliche Beiträge:
Tests, Protokolle, Berichte, ...
 - Praktische, experimentelle, gestalterische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
„sehr gut“ bis „ungenügend“



Umsetzung der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem 11. Jg. Ganzjahresnote:

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Leistungsbewertung Oberstufe

04 Punkte

schwach ausreichend
ist bereits eine

Minderleistung

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

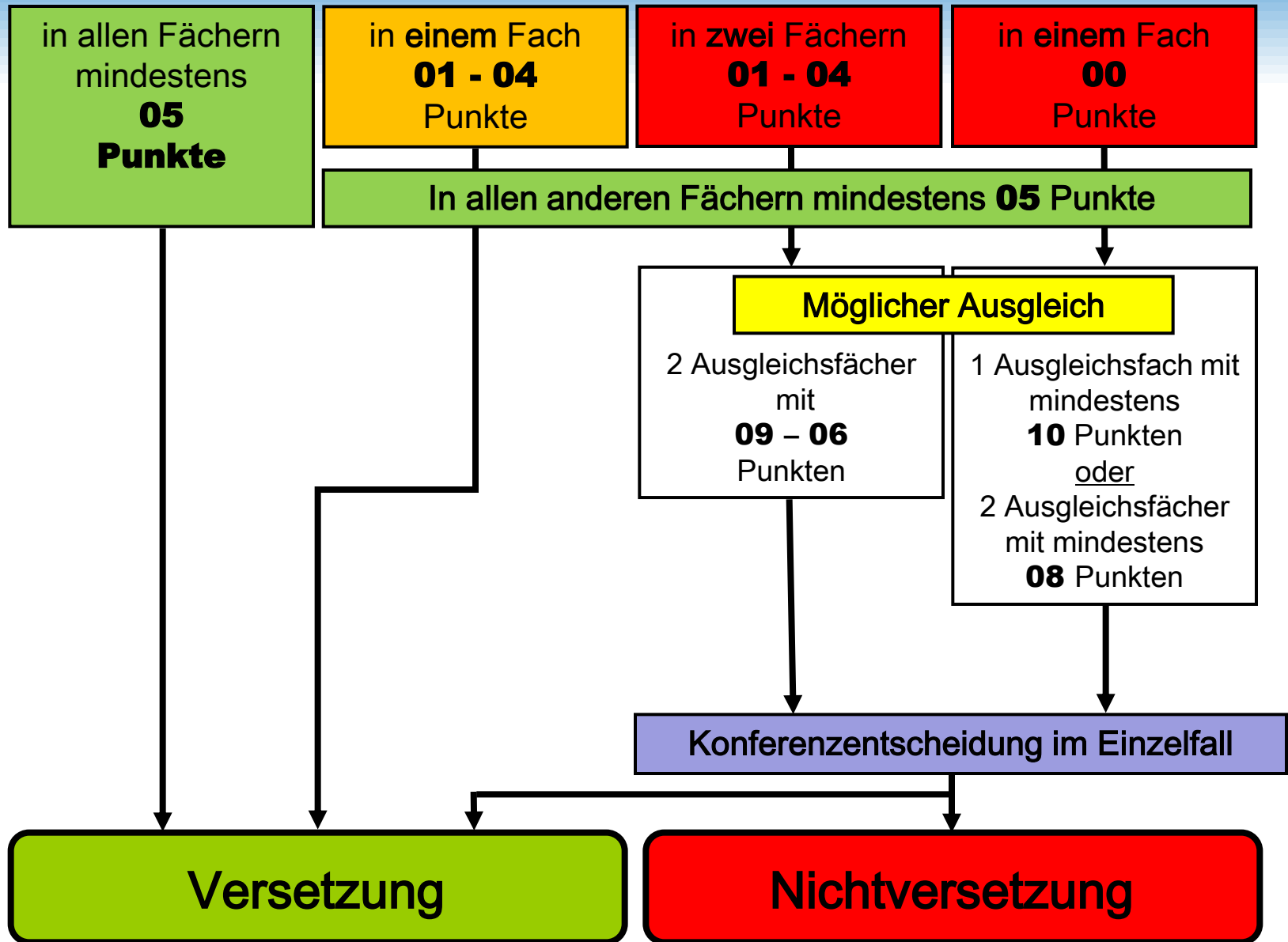
Leistungsbewertung Oberstufe

00 Punkte

- Gilt als „**nicht teilgenommen**“.
- Somit kann eine Belegungsverpflichtung nicht erfüllt werden.
- Evtl. **endet** damit bereits der Weg zum **Abitur!**

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Versetzung in die Qualifikationsphase



Abschlüsse (11)

- Mit der Versetzung in die Einführungsphase wurde der **Erweiterte Sekundarabschluss I (ESA I)** erreicht.
- Am Ende der Einführungsphase folgt – auch bei einer Versetzung in die Qualifikationsphase – kein höherer Abschluss.

Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der
Abiturprüfung

Nachweis bestimmter Leistungen in den
vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Abgeschlossene Berufsausbildung
oder

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren** der Qualifikationsphase

mindestens einjährig:

- Praktikum
 - soziales Jahr
 - ökologisches Jahr
 - Wehrdienst
 - Zivildienst
 - Bundesfreiwilligendienst
- Zusatzbedingungen !

Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe (G9)

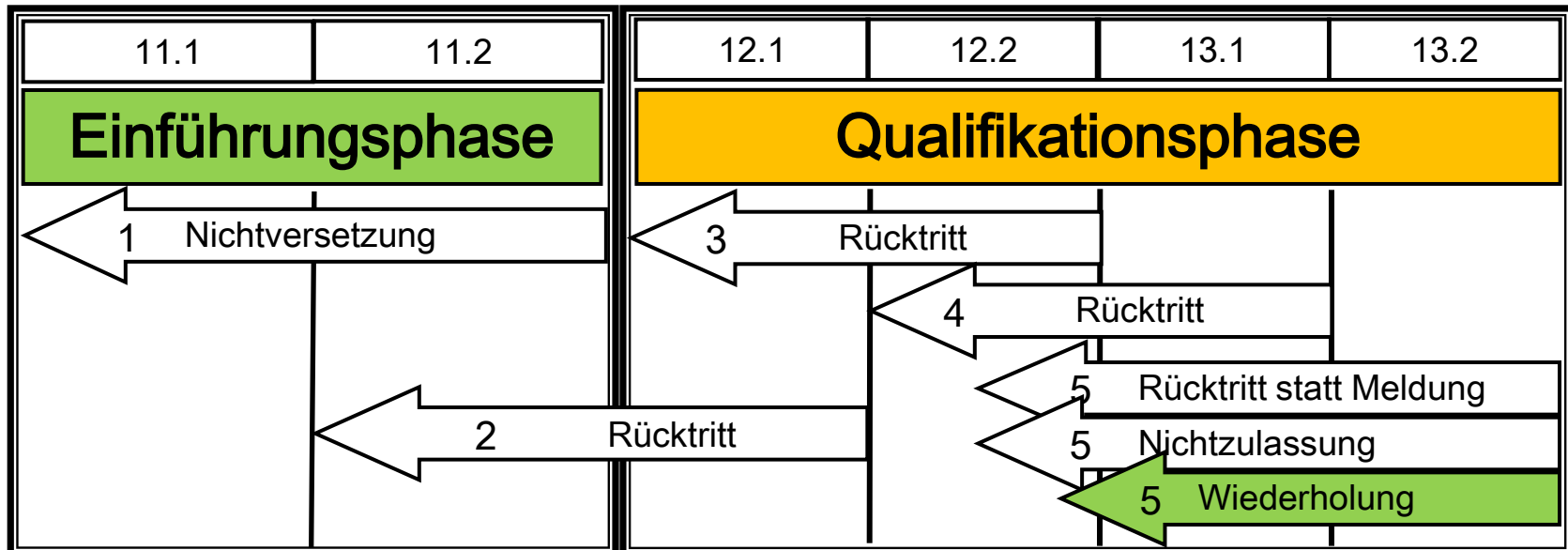
Einführungsphase (Klasse 11):	1 Jahr
Qualifikationsphase:	2 Jahre

Überschreitung der Regelzeit **maximal ein Jahr**

1. Wiederholung bei Nichtversetzung am Ende der E-Phase
2. Rücktritt nach dem 1. Kurshalbjahr
3. Rücktritt nach dem 2. Kurshalbjahr
4. Rücktritt nach dem 3. Kurshalbjahr
5.
 - ☞ Rücktritt statt Meldung zur Abiturprüfung oder
 - ☞ Nichtzulassung zur Prüfung oder
 - ☞ Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung

bei Wiederholung der E-Phase nicht möglich

zusätzlich möglich



Wahl der Prüfungsfächer

- 5 Prüfungsfächer : P1, P2, P3, P4, P5
- Wahl vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- halbjährige bzw. einjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase (11. Klasse)

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- **Drei** schriftliche Prüfungsfächer mit **erhöhtem Anforderungsniveau**
- **Zwei** Fächer aus: **Deutsch, Fremdsprache, Mathematik**
- Aus jedem **Aufgabenfeld** mindestens **ein** Prüfungsfach.

Aufgabenfelder

A

sprachlich-literarisch-
künstlerisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Latein

Spanisch

Kunst

Musik

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft

Geschichte

Erdkunde

Religion

Werte und Normen

C

mathematisch-
naturwissenschaftlich

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik

Seminarfach
Sport

Prüfungsfächer, Wochenstunden

Jede Schülerin / jeder Schüler hat Unterricht in:

2 Prüfungsfächern auf **erhöhtem Anforderungsniveau** (P1, P2)
5 Wochenstunden – **doppelte Wertung** – **schriftliche Abiturprüfung**

1 Prüfungsfächern auf **erhöhtem Anforderungsniveau** (P3)
5 Wochenstunden – **einfache Wertung** – **schriftliche Abiturprüfung**

1 Prüfungsfach auf **grundlegendem Anforderungsniveau** (P4)
3 Wochenstunden – **einfache Wertung** – **schriftliche Abiturprüfung**

1 Prüfungsfach auf **grundlegendem Anforderungsniveau** (P5)
3 Wochenstunden – **einfache Wertung** – **mündliche Abiturprüfung**

weiteren Pflichtfächern auf **grundlegendem Anforderungsniveau**
3 Wochenstunden – **einfache/keine Wertung** – **ohne Abiturprüfung**

Sport und im Seminarfach (**grundlegendes Anforderungsniveau**)
2 Wochenstunden – **einfache/keine Wertung** – **ohne Abiturprüfung**

Ausnahme: Latein (neu beginnend) wird 4 stündig unterrichtet

Qualifikationsphase

Schwerpunkte

```
graph TD; A[Schwerpunkte] --> B1[Sprachlich A]; A --> B2[Gesellschaftswissenschaftlich B]; A --> B3[Mathematisch-naturwissenschaftlich C];
```

Sprachlich

A

P1 und P2 aus:
De, En, Fr
P3: beliebig

Gesellschafts-
wissenschaftlich

B

P1: **Ge**
P2: **Ma, De, FS, Nat**
P3: **PW** oder **Ek**

Mathematisch-
naturwissen-
schaftlich

C

P1 und P2 aus:
Ma, Ph, Bi, Ch
P3: beliebig

Schwerpunkte und Belegungsverpflichtungen

	Sprachlicher Schwerpunkt A	Gesellschafts- wissenschaftlicher Schwerpunkt B	Mathematisch-natur- wissenschaftlicher Schwerpunkt C	Wochen- stunden	Schul- halb- jahre
Schwer- punkt- fächer	1. Fremdsprache	Geschichte	1. Naturwissenschaft	5	4
	2. Fremdsprache 	Politik-Wirtschaft oder Erdkunde	2. Naturwissenschaft 	5	4
Kern- fächer	Deutsch	Deutsch	Deutsch	3*	4
	Siehe Schwerpunktfächer	Fremdsprache	Fremdsprache	3*	4
	Mathematik	Mathematik	Mathematik	3*	4
Ergän- zungs- fächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Siehe Schwerpunktfächer	3*	4
	Musik, Kunst oder DS	Musik, Kunst oder DS	Musik, Kunst oder DS	3	2
	Geschichte	Siehe Schwerpunktfächer	Geschichte	3*	2
	Politik-Wirtschaft	---	Politik-Wirtschaft	3*	2
	Religion oder WuN	Religion oder WuN	Religion oder WuN	3	2
	---	2. Fremdsprache o. 2. Naturwissenschaft	---	3	2
	Sport	Sport	Sport	2	4
	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3
Wahl- fächer	weitere Fächer aus dem Angebot der Schule im Durchschnitt mindestens 32 Unterrichtsstunden pro Woche			3	1 - 4

*ein weiteres Fach (P3) mit ebenfalls 5 Wochenstunden und 4 Schulhalbjahren

Versäumnisregelungen: E-Phase

- Pflicht zur Entschuldigung von Versäumnissen und Fehlzeiten über WebUntis
- Versäumnisse bei Klausurterminen (ärztliche Bescheinigung innerhalb von 5 Werktagen an die Klassenleitung)
- 00 Punkte (keine Ersatzleistung) bei nicht fristgerechter Vorlage
- Ersatzleistung bei fristgerechter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung

- Frühstudium an der PHWT

Informationsquellen

Im Internet unter:

- **www.schure.de**
Schule und Recht in Niedersachsen
- **www.nibis.de**
Niedersächsischer Bildungsserver
 - **CuVo:** Curriculare Vorgaben
 - Kerncurricula der Fächer
 - Hinweise zu den Abiturprüfungen

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**